

LAND ARDAGGER

KUNST AUF BRACHLIEGENDEM LAND

ein Projekt von **Markus Hiesleitner**

mit den Gastkünstler:innen:

Radka Denemarková

Anita Fuchs

Klara Paterok

Franz Tišek

Präsentation: Samstag, 28. September 2024, 15 Uhr

Bach 25, 3321 Ardagger Stift

Grund, Erde, Land: das sind die zentralen Untersuchungsgegenstände des Kunstprojektes LAND, einer etwa drei Hektar großen Fläche in Stift Ardagger.

Die Fläche, die bis Ende des Jahres 2022 intensiv landwirtschaftlich genutzt wurde, überlässt Markus Hiesleitner seit nunmehr knapp 2 Jahren der Natur. Er erklärt sie zu seinem Labor, gleichzeitig ist sie sein künstlerischer Untersuchungsgegenstand, dessen extensive Entwicklung er beobachtet, dokumentiert und untersucht.

LAND ist ein langfristiges Kunstvorhaben: die Rückeroberung der Ackerfläche durch die Natur wird zum künstlerischen Prozess. Das Land-Art Projekt ist eine Referenz auf Friedensreich Hundertwassers Arbeit in Bay of Islands, Neuseeland und es ist eine Basis für neue künstlerische Auseinandersetzungen.

Ein Bauwagen dient als mobiles Atelier für geladene Künstler:innen. 2024 sind es die Schriftstellerin Radka Denemarková sowie die bildenden Künstler:innen Anita Fuchs, Markus Hiesleitner, Klara Paterok und Franz Tišek, die mit ihren Beiträgen auf ökologische Prozesse aufmerksam machen und das Verhältnis vom Menschen zur Natur thematisieren. Ihre Beiträge sind ortsspezifisch und setzen sich mit der vorgefundenen Situation sowie mit vorhandenen Materialien auseinander.

Mit LAND hat Hiesleitner ein künstlerisches Landschaftsatelier geschaffen, durch das gegenwärtige kulturelle, (sozial-) politische und ökologische Phänomene reflektiert werden. Im Idealfall ist LAND auch ein Diskussionsraum für Landwirt:innen, Jäger:innen, Nachbar:innen und Künstler:innen.